



Richard Quaas

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Anfrage

**Wie die Stadt München mit der Ehre verdienter und historischer
Persönlichkeiten umgeht – oder was ist der Stadt ein Ehrengrab wert?**

In letzter Zeit beschäftigt sich der Stadtrat immer wieder mit Ehrungen von Persönlichkeiten, die in früheren Jahrzehnten von den damaligen Stadträten als würdig empfunden wurden, einen besonderen Platz im Gedächtnis der Münchnerinnen und Münchner zu behalten. Deshalb wurden Straßen nach Ihnen benannt, Gedenktafeln angebracht und andere Ehrenbezeugungen, wie z.B. ein städtisches Ehrengrab, ausgereicht.

Unter diese Persönlichkeiten, die sich um München so verdient gemacht haben, dass sie durch die Stadt auch posthum geehrt wurden, fällt auch der bedeutende Architekt, der langjährige Stadtbaurat und „Vater“ der modernen Münchner Friedhofsplanung, Dr. Ing. Hans Grässel.

Nach seinem Tod 1939 wurde er auf dem Waldfriedhof gegenüber der Aussegnungshalle an prominenter Stelle in einem städtischen Ehrengrab beigesetzt.

Doch wer sich das Grab heute ansieht, kann angesichts des aktuellen Zustandes, den wohl die Stadt zu verantworten hat, nicht mehr von einer Ehre sprechen.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Ist die Grabstätte des ehemaligen Münchner Stadtbaurates Dr. Ing. Hans Grässel auf dem Waldfriedhof nach wie vor in der Liste der Ehrengräber geführt?
2. Wenn ja, wer ist für die Pflege dieser Grabstätte zuständig und verantwortlich?
3. Gibt es einen besonderen Grund, warum die Pflege der Grabstätte von Stadtbaurat Dr. Hans Grässel vernachlässigt wird und ein verwahrloster Eindruck hinterlässt oder wird nach einem bestimmten Zeitablauf der Stadt die Ehre lästig oder zu teuer?
4. Kann damit gerechnet werden, dass das Grab von Dr. Grässel wieder in einen würdigen Zustand versetzt wird und wenn ja, bis wann?

Richard Quaas, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender